

Russland beschießt ein Haus in Krywyj Rih mit ballistischen Raketen: 11 Verletzte, darunter drei Kinder

22.01.2026

Am Nachmittag des 22. Januar hat Russland ein zweistöckiges Wohnhaus mit ballistischen Raketen angegriffen. Die Zahl der Opfer stieg auf 11, darunter drei Kinder.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Nachmittag des 22. Januar hat Russland ein zweistöckiges Wohnhaus mit ballistischen Raketen angegriffen. Die Zahl der Opfer stieg auf 11, darunter drei Kinder.

oleksandr Vilkul, Leiter des Verteidigungsrates von Krywyj Rih, ukrainische Luftwaffe, Olexander Hanzha, Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipro

: Laut Vilkul wurde Krywyj Rih mehr als 10 Stunden lang von russischen Angriffsdrohnen angegriffen, und nach einigen Minuten der Ruhe wurde die Stadt erneut in Alarmbereitschaft versetzt

Er berichtete von Explosionen und einem Raketenangriff, und die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine schrieb über die Bedrohung der Stadt durch ballistische Raketen.

: Später meldete der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipro, dass die Angreifer einen Raketenangriff auf ein zweistöckiges Wohnhaus verübt hätten.

Nach vorläufigen Berichten wurden fünf Menschen verletzt, darunter ein eineinhalbjähriger Junge.

Das Kind befindet sich in einem mäßigen Zustand und wird medizinisch betreut. Ein 55-jähriger Mann und eine 58-jährige Frau befinden sich ebenfalls im Krankenhaus. Zwei weitere Anwohner werden zu Hause behandelt.

Update um 13:52 Uhr: Ganja schreibt, dass die Zahl der Verletzten auf 11 gestiegen ist.

Ganjas direkte Aussage: „Unter ihnen sind drei Kinder. Neben einem eineinhalbjährigen Jungen sind die Mädchen 8 und 10 Jahre alt. Sie wurden in einem mittelschweren Zustand ins Krankenhaus gebracht.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.